

GEMEINSCHAFTSPRAXEN

**Befristung zulässig**

Die zeitliche Beschränkung der Beteiligung eines neu eintretenden Vertragsarztes an einer Gemeinschaftspraxis ist zulässig und stellt grundsätzlich keinen Verstoß gegen das „Hinauskündigungsverbot“ dar. Der

Bundesgerichtshof hat eine dreijährige Erprobungsphase für zulässig erachtet (BGH, Urt. v. 07. Mai 2007 - II ZR 82/05).

Dr. iur. Schulenburg,  
Justitiar der ÄkNo

MISSHANDLUNGEN

**Keine Toleranz für Gewalt gegen alte Menschen**

Die Bonner Initiative gegen Gewalt im Alter – HsM e.V. und das Internationale „Network for the Prevention of Elder Abuse“ haben anlässlich des 2. World Elder Abuse Awareness Day 2007 Forderungen für Deutschland vorgestellt. Hierzu gehören die Schaffung von Krisen- und Notberatungsstellen für alte Menschen in jeder Region, die Einführung eines bundesweiten Notruftelefons und die Aus- und Fortbildung in Gesundheitsberufen zum besseren Erkennen von Misshandlungs- und Vernachlässigungssituationen sowie zum Umgang mit Verdachtsituationen. Gewalt gegen alte Menschen ist weltweit ein Problem, das durch die stei-

gende Zahl älterer Menschen in unserer Gesellschaft zusätzlich an Bedeutung gewinnt. Ärzte sollten über Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige informiert sein. Anlaufstellen für alte Menschen, die Opfer einer Gewalthandlung wurden: *Bundesarbeitsgemeinschaft der Krisentelefone, Beratungs- und Beschwerdestelle für alte Menschen in Deutschland / Bonner Initiative gegen Gewalt im Alter, Goetheallee 51, 53225 Bonn, Tel. 0228/696868 bzw. -636322 (Info) oder Pflege in Not, Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V., Zossener Straße 24, 10961 Berlin, Tel.: 030/69598989. Informationen auch unter [www.hsm-bonn.de](http://www.hsm-bonn.de). KJ*

EPIDEMIOLOGISCHES KREBSREGISTER NRW

**Jahresbericht vorgelegt**

Das Epidemiologische Krebsregister NRW (EKR NRW), das mit Inkrafttreten des neuen Krebsregistergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen seine Arbeit aufnahm, hat kürzlich seinen Jahresbericht 2006 vorgelegt. Er gibt ei-

nen Einblick in die Aktivitäten und den Entwicklungsstand des neuen EKR NRW. Interessierte können den Jahresbericht unter [www.krebsregister.nrw.de](http://www.krebsregister.nrw.de) herunterladen oder per E-Mail: [info@krebsregister.nrw.de](mailto:info@krebsregister.nrw.de) kostenlos anfordern. KJ

**Anmeldeschlusstermin für Weiterbildungsprüfungen**

Der nächste zentrale Prüfungstermin zur Anerkennung von Gebieten, Teilgebieten und Zusatzbezeichnungen bei der Ärztekammer Nordrhein ist der 17./18. Oktober 2007.

**Anmeldeschluss: Mittwoch, 29. August 2007**

Die weiteren Termine und Informationen zu den Modalitäten der Weiterbildungsprüfungen 2007 stehen im Internet auf der Homepage [www.aekno.de](http://www.aekno.de) und im November-Heft 2006 auf Seite 21. ÄkNo

REISESCHUTZIMPFUNGEN

**KKH übernimmt Kosten**

Die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) übernimmt als erste gesetzliche Kasse in Nordrhein die Kosten für zahlreiche Reiseschutzimpfungen für den Auslandsurlaub direkt über die Versicherungskarte. KKH und Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein haben dazu kürzlich in Düsseldorf eine Vereinbarung abgeschlossen. Der Vertrag ist am 1. Juli 2007 in Kraft getreten und gilt für Impfungen gegen Typhus, Gelbfieber, Cholera, Hepatitis A und B, Tollwut, Meningokok-

ken-Meningitis und Frühsommermeningoenzephalitis. Vor dem Hintergrund des wachsenden internationalen Reiseverkehrs ist damit zu rechnen, dass reisebedingte Risiken zunehmen. Dabei kommt vor allem den Infektionskrankheiten, verursacht durch bekannte und neu entdeckte Erreger, eine zentrale Bedeutung zu. Gerade bei Fernreisen können besondere Impfungen vor regional auftretenden Infektionskrankheiten schützen.

KVNo/RhÄ

HARTMANNBUND

**Berufspolitisches Sorgentelefon**

Der Hartmannbund-Landesverband Nordrhein bietet Ärztinnen und Ärzten ein berufspolitisches Sorgentelefon an. Die Vorsitzende, Frau Haus, ist in ih-

rer Praxis telefonisch unter 0221/40 20 14 oder per Fax 0221/40 57 69 zu erreichen. Die private Faxnummer lautet 0221/9 40 34 16. E-Mail: [HPHaus1@aol.com](mailto:HPHaus1@aol.com). HB

Anzeige

**„Die Gemanagte Finanzierung“**

Warum lassen Sie Ihre Finanzierung nicht professionell betreuen?

Realisierte Effektivzinsen\*

2004: **1,48 %** 2005: **1,77 %** 2006: **1,85 %** 2007: ?

Fon: 02 31 / 96 78 78 600 · Fax: 02 31 / 96 78 78 699

E-Mail: [info@dr-stumpe.de](mailto:info@dr-stumpe.de)

(\*über Schweizer Franken, anf. effektive Jahreszinsen nach PangV.)

